

Energietipp August

Wasser ist Leben

Warum sollen wir eigentlich Wasser sparen? Auf der Erde gibt es doch mehr als genug Wasser. Schließlich sprechen wir nicht umsonst von dem „blauen Planeten“, oder?

Die Wasservorräte auf der Erde bestehen zu mehr als 97 % aus Salzwasser, sind also sowohl für Menschen als auch für Tiere und Pflanzen nicht genießbar. Somit bleibt nur ein kleiner Rest von etwa 3 % des gesamten Wasservorrates, der uns als Süßwasser zur Verfügung steht.

Verdeutlichen Sie sich und den Kindern diese Mengenverteilung einfach, indem Sie einen 10-Liter-Eimer mit Wasser füllen. Dieser Eimer stellt die gesamten Wasservorräte der Erde dar. Von diesem Wasservorrat nehmen Sie drei Teelöffel ab, dies entspricht der Menge des Grundwassers. Ein weiterer Teelöffel stellt die Oberflächengewässer dar. Dieses kleine Experiment veranschaulicht sehr eindrücklich, dass uns nicht so viel Wasser zur Verfügung steht wie wir vielleicht denken.



Bevor man richtig loslegen kann Wasser zu sparen, sollte man sich zunächst überlegen für welche Dinge Wasser benötigt wird. Immerhin verbraucht jeder Deutsche etwa **120 Liter** Wasser am Tag! (Quelle: Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)

Wenn man weiß wofür das Wasser benötigt wird, kann man sich als nächstes überlegen, wie man die Wassermenge reduzieren kann.

Wie sieht es in anderen Ländern aus? Brauchen die Menschen in Afrika genauso viel Wasser wie wir in Deutschland? Steht ihnen überhaupt soviel **sauberes Trinkwasser** zur Verfügung? Diesen und weiteren Fragen können Sie mit den Kindern nachgehen. Frisches sauberes Trinkwasser weiß man erst richtig zu schätzen, wenn einem bewusst ist, dass es nicht für alle Menschen selbstverständlich ist, dass sauberes Trinkwasser aus dem Wasserhahn kommt.

Ihr / Euer

ESPAR

